

CLASSIC DRIVER

Der Millionste - nach Le Mans in einem sehr speziellen Porsche 911

Lead

Vielleicht nicht alle, aber viele Wege führen nach Le Mans. Am schönsten ist die Reise auf eigener Achse, in einem Klassiker oder einem Auto, das es nur einmal so gibt. Also begab sich Classic Driver im millionsten Porsche 911 auf eine unvergessliche Pilgerfahrt....

Ohne Druck...



Als ich mich in die Sitze mit Hahnentritt-Muster fallen lasse und den in der gleichen Farbe wie das Exterieur - Irisch Grün - lackierten Zündschlüssel umdrehe, erwacht der turbogeladene Sechszylinder-Boxer hinter mehr bellend zum Leben. Erst jetzt wird mir so richtig bewusst, dass dies hier keine alltägliche Ausfahrt ist. Denn *Classic Driver* erhielt die vertrauensvolle Aufgabe, den millionsten Porsche 911 vom knapp nördlich von Basel liegenden Eimeldingen nach Le Mans zu überführen. Wo ihn dann Dr. Wolfgang Porsche und Mark Webber vor 200.000 Zuschauern vorführten. Kein Druck also, rede ich mir beruhigend zu...

Eine lange Liebesbeziehung



Man kann nicht an Le Mans denken, ohne dabei nicht auch an Porsche zu denken. Zu eng ist die Liebesbeziehung der Zuschauer zum berühmtesten Langstreckenrennen der Welt. Porsche hat in der Sarthe 18 Mal gewonnen, mit Prototypen wie dem 917, dem 956/962 und zuletzt dem 919. Dazu kommen unzählige Klassensiege mit dem 956 und dann dem 911. Daher fühlt sich die nun anstehende Pilgerfahrt mit dem zuvor bereits mit meinem Kollegen James nach Schottland gereisten Millionstück wie ein nach Hause kommen an.

Weitaus mehr als die Summe aller Teile





Es ist zunächst nichts Außergewöhnliches am Jubiläums-Modell. Porsche hätte einen wild bespoilerten RS mit 1000 PS auswählen können, hat es aber nicht getan. Stattdessen gebührt einem „normalen“ Carrera S mit Standard-Scheibenbremsen und gutem alten Handschaltgetriebe die Ehre. Ein treffliches Abbild einer 54 Jahre alten Formel, die sich als Porsches Lebenselixier herauskristallisierte.

Doch ganz ohne spezielle und sehr liebevolle Details kommt das Millionen-Stück dann gottlob aber doch nicht aus. Neben den zahlreichen rund ums Auto verteilten Plaketten wären da zunächst Reminiszenzen an den allerersten Porsche 911- wie die Außenfarbe Irisch Grün, goldene Typenbezeichnungen, die erwähnten Hahnenripp-Muster in den Sitzen, Holz am Lenkrad und Armaturenbrett sowie hellgrüne Ziffern in den chromumrandeten Instrumenten. Dazu kommen eine hübsche Tasche mit Hahnenrippmuster für allerlei Reinigungsmitteln und ein nostalgischer Reifendruckmesser von Porsche Classic. Es sind die kleinen Dinge...

Den 911 erspüren



Unsere rund 800 Kilometer lange Reise nach Le Mans führt uns durch die malerischen französischen Städte Dijon, Auxerre und Orléans. Während dieser Zeit haben wir nicht nur ausgiebig Gelegenheit, diesen speziellsten aller Porsches wirklich zu erspüren, sondern auch über die globale Ausstrahlungskraft des 911 nachzudenken. Für die einen ist er der beste Allround-Sportwagen, den man für Geld kaufen kann. Für andere ist er schlicht das Leben.

Bis auf einen Wolkenbruch nördlich von Dijon, der die Straßen unter Wasser setzte und uns zu maximal Tempo 50 verdonnerte, kamen wir gut voran. Ja, es stimmt, was alle sagen: der 911 ist der beste Real World-Sportwagen der Welt. Ob man mit ihm nun eine kurvenreiche Landstraße aufsaugt oder im siebten Gang lässig über eine Autobahn cruist – immer besticht der Porsche mit seiner souveränen Kompetenz in allen Belangen. Es ist meine erste Fahrt in einem modernen 911 – und ich kann sehr genau seine Ausstrahlung spüren....

Von Fans in Le Mans umzingelt



In der Schweiz und in Ostfrankreich fahren wir mehr oder weniger unter dem Radar. Doch je näher wir Le Mans kamen, desto stärker erregten wir Aufmerksamkeit. Haben Sie sich jemals wie ein rundum versorgter Promi gefühlt? Nun, uns ging es zumindest so. Überall wo wir auftauchten, am Eingang zur Strecke, auf der Hunaudières-Geraden oder am Bugatti Kurs, wurden wir sofort von Menschen umzingelt. Alle wussten Bescheid, um was für ein Auto es sich hier handelte und für was es steht. Vor allem deutsche Fans waren wie elektrisiert, nahmen hektisch Selfies auf oder schüttelten mir spontan die Hand. Unglaublich.

Meilenstein-Moment



Eine Pilgerfahrt nach Le Mans - sei es zum 24 Stunden oder zu Le Mans Classic - ist immer etwas Besonderes, ja fast Magisches. Doch sie in einem Auto mit dieser Bedeutung unternommen zu haben - es ist immerhin der bis heute bedeutendste Serien-Porsche der Welt - war eine Ehre über alle Maße. Nach seiner Welttour wird „unsere“ irisch grüne Schönheit ins Porsche Museum einziehen, wo sie dann von tausenden Besuchern bewundert werden wird. Wir für uns sind sehr stolz darauf, im Namen von *Classic Driver* mehr Zeit und Kilometer im Millionsten Porsche 911 verbracht und abgespult zu haben, wie sonst niemand. Dafür einen herzlichen Dank, Porsche!

Fotos: Mathieu Bonnevie for *Classic Driver* © 2017

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/der-millionste-nach-le-mans-einem-sehr-speziellen-porsche-911>
© Classic Driver. All rights reserved.